

GEMÜ eSyLite Ersatzteile

DE

Montageanleitung



Alle Rechte, wie Urheberrechte oder gewerbliche Schutzrechte, werden ausdrücklich vorbehalten.

Dokument zum künftigen Nachschlagen aufbewahren.

© GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
07.10.2024

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	4
1.1 Allgemeine Informationen	4
1.2 Hinweise	4
1.3 Verwendete Symbole	4
1.4 Begriffsbestimmungen	4
1.5 Warnhinweise	4
2 Sicherheitshinweise	5
3 Austausch Notstrommodul	5
4 Austausch Zahnrad	6

1 Allgemeines

1.1 Allgemeine Informationen

Diese Montageanleitung ist für das Notstrommodul und das Zahnrad eines GEMÜ eSyLite Antriebs gedacht. Die Montageanleitung wird hier beispielhaft an einem R629 gezeigt.

1.2 Hinweise

- Beschreibungen und Instruktionen beziehen sich auf Standardausführungen. Für Sonderausführungen, die in diesem Dokument nicht beschrieben sind, gelten die grundsätzlichen Angaben in diesem Dokument in Verbindung mit einer zusätzlichen Sonderdokumentation.
- Korrekte Montage, Bedienung und Wartung oder Reparatur gewährleisten einen störungsfreien Betrieb des Produkts.
- Im Zweifelsfall oder bei Missverständnissen ist die deutsche Version des Dokumentes ausschlaggebend.
- Zur Mitarbeiterschulung Kontakt über die Adresse auf der letzten Seite aufnehmen.

1.3 Verwendete Symbole

Folgende Symbole werden in dem Dokument verwendet:

Symbol	Bedeutung
●	Auszuführende Tätigkeiten
►	Reaktion(en) auf Tätigkeiten
–	Aufzählungen

1.4 Begriffsbestimmungen

Betriebsmedium

Medium, das durch das GEMÜ Produkt fließt.

Membrangröße

Einheitliche Sitzgröße der GEMÜ Membranventile für unterschiedliche Nennweiten.

1.5 Warnhinweise

Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:

SIGNALWORT	
Mögliches gefahrenspezifisches Symbol	Art und Quelle der Gefahr
	► Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung. ● Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Warnhinweise sind dabei immer mit einem Signalwort und teilweise auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet.

Folgende Signalwörter bzw. Gefährdungsstufen werden eingesetzt:

⚠ GEFAHR	
	Unmittelbare Gefahr! ► Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.

⚠ WARNUNG	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.

⚠ VORSICHT	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen.

HINWEIS	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden.

Folgende gefahrenspezifische Symbole können innerhalb eines Warnhinweises verwendet werden:

Symbol	Bedeutung
	Elektrostatische Entladung!

2 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in diesem Dokument beziehen sich nur auf ein einzelnes Produkt. In Kombination mit anderen Anlagenteilen können Gefahrenpotentiale entstehen, die durch eine Gefahrenanalyse betrachtet werden müssen. Für die Erstellung der Gefahrenanalyse, die Einhaltung daraus resultierender Schutzmaßnahmen sowie die Einhaltung regionaler Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.

Das Dokument enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Nichtbeachtung kann zur Folge haben:

- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- Gefährdung von Anlagen in der Umgebung.
- Versagen wichtiger Funktionen.
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten gefährlicher Stoffe bei Leckage.

Die Sicherheitshinweise berücksichtigen nicht:

- Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können.
- Die ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung (auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals) der Betreiber verantwortlich ist.

Vor Inbetriebnahme:

1. Das Produkt sachgerecht transportieren und lagern.
2. Schrauben und Kunststoffteile am Produkt nicht lackieren.
3. Installation und Inbetriebnahme durch eingewiesenes Fachpersonal durchführen.
4. Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
5. Sicherstellen, dass der Inhalt des Dokuments vom zuständigen Personal vollständig verstanden wird.
6. Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
7. Sicherheitsdatenblätter beachten.
8. Sicherheitsvorschriften für die verwendeten Medien beachten.

Bei Betrieb:

9. Dokument am Einsatzort verfügbar halten.
10. Sicherheitshinweise beachten.
11. Das Produkt gemäß diesem Dokument bedienen.
12. Das Produkt entsprechend der Leistungsdaten betreiben.
13. Das Produkt ordnungsgemäß instand halten.
14. Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in dem Dokument beschrieben sind, nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchführen.

Bei Unklarheiten:

15. Bei nächstgelegener GEMÜ Verkaufsniederlassung nachfragen.

3 Austausch Notstrommodul

HINWEIS	
	Elektrostatische Entladung! ▶ Zerstörung von elektronischen Bauteilen. ● Bei Montage des Produkts ESD-Schutzmaßnahmen vornehmen.

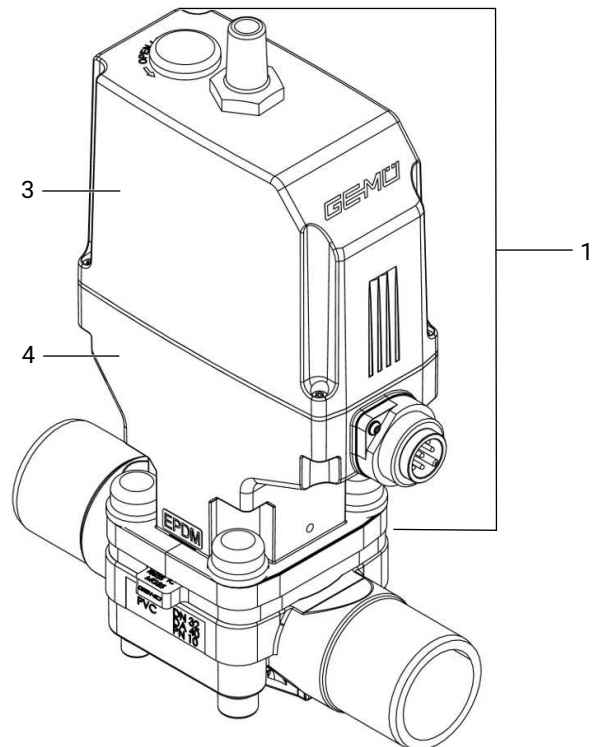
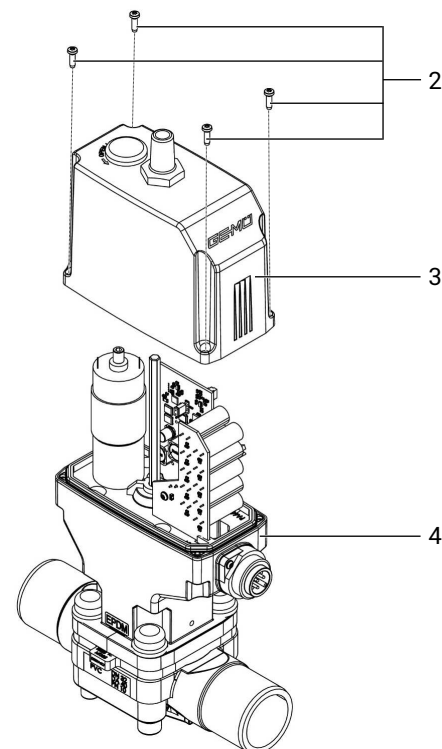
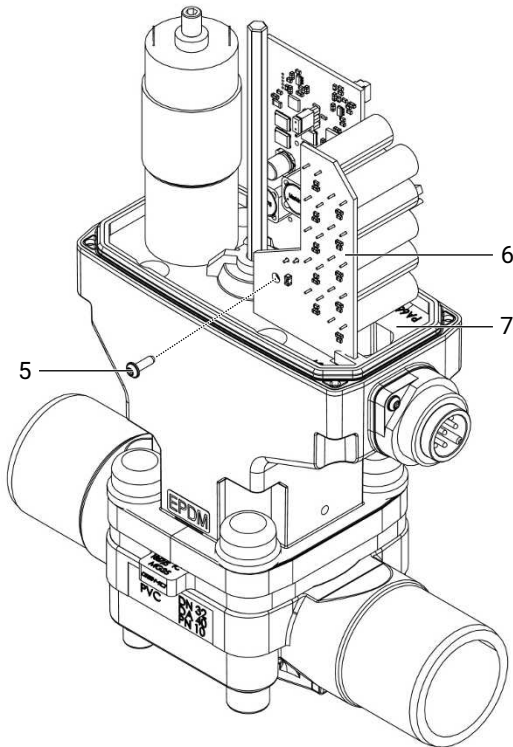


Abb. 1: Ventil komplett mit Antrieb 1 (Oberteil 3 und Unterteil 4)

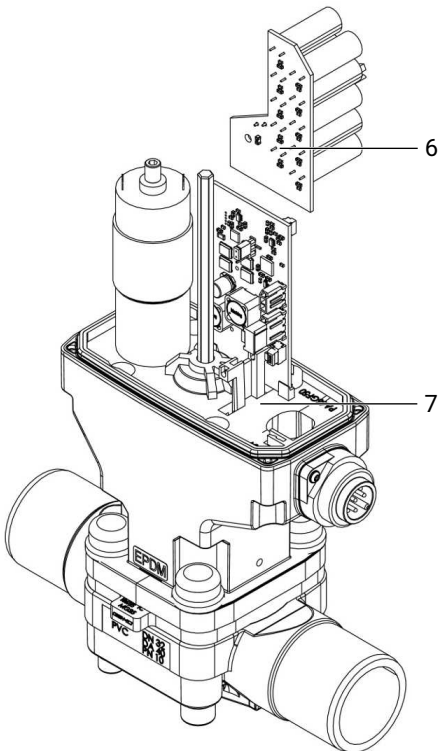


1. Schrauben 2 (Torx 10) aus Gehäuseunterteil 4 lösen.

- ⇒ Schrauben **2** können dabei in Oberteil **3** verbleiben und gehen so nicht verloren.
2. Gehäuseoberteil **3** durch Wackeln demontieren und entfernen.



3. Schraube **5** (Torx 8) entfernen und Notstrommodul **6** vorsichtig von Befestigungsplatte **7** lösen.
4. Stecker des Notstrommoduls ausstecken.



5. Neues Notstrommodul **6** in umgekehrter Reihenfolge wieder ankleben und montieren

4 Austausch Zahnrad

HINWEIS



Elektrostatische Entladung!

- ▶ Zerstörung von elektronischen Bauteilen.
- Bei Montage des Produkts ESD-Schutzmaßnahmen vornehmen.

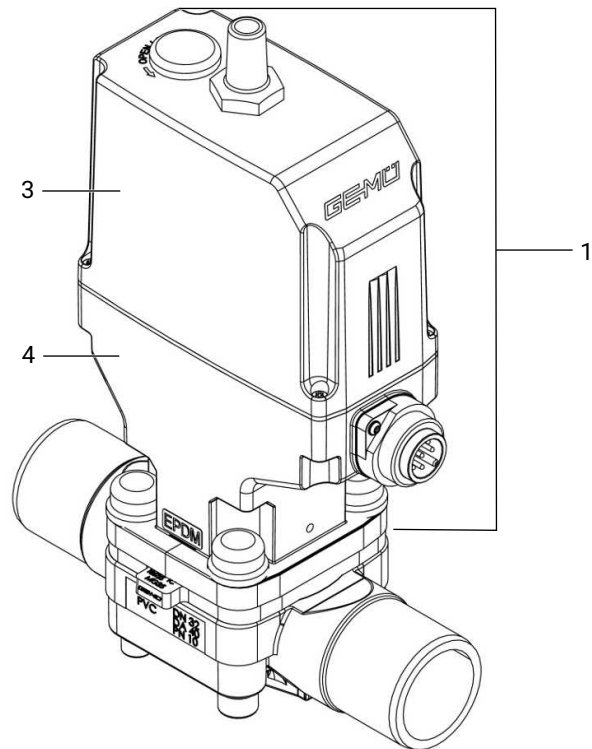
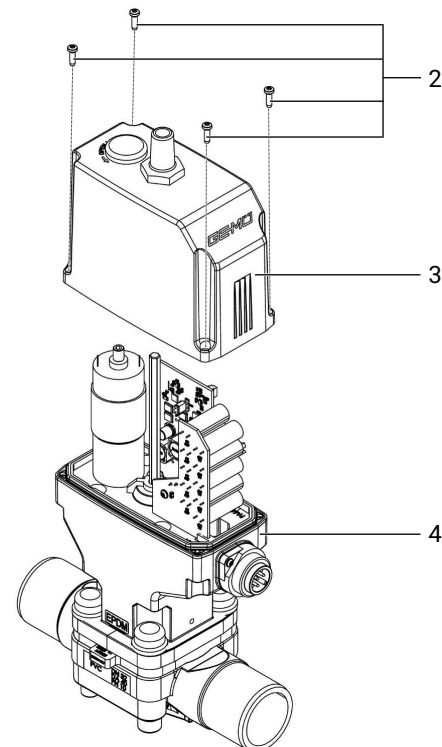


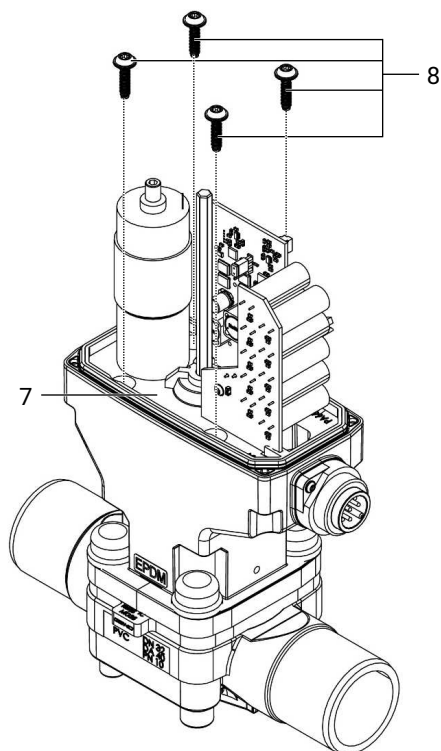
Abb. 2: Ventil komplett mit Antrieb **1** (Oberteil **3** und Unterteil **4**)



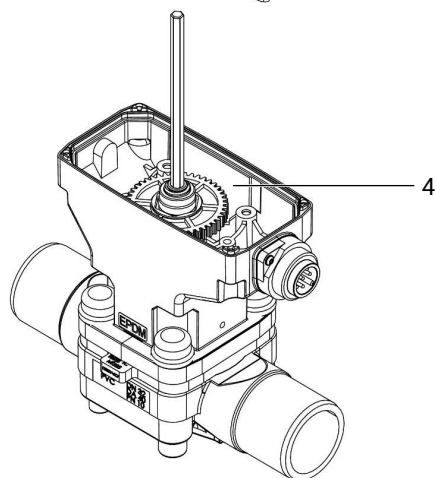
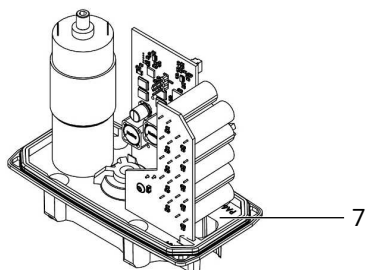
1. Schrauben **2** (Torx 10) aus Gehäuseunterteil **4** lösen.

⇒ Schrauben **2** können dabei in Oberteil **3** verbleiben und gehen so nicht verloren.

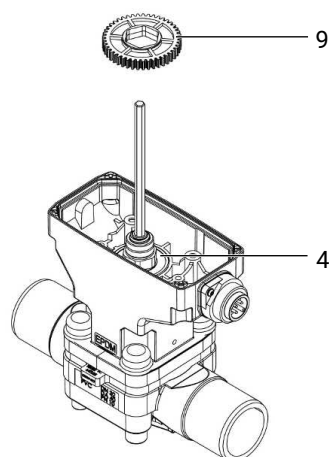
2. Gehäuseoberteil **3** durch Wackeln demontieren und entfernen.



3. Falls ein Notstrommodul verbaut ist, muss dieses demon-
tiert werden (siehe 'Austausch Notstrommodul', Seite 5).
4. Schrauben **8** (Torx Plus 20, oder Torx 20) von Befesti-
gungsplatte **7** demontieren und entfernen.



5. Befestigungsplatte komplett **7** durch Wackeln aus Unter-
teil **4** demontieren.



6. Zahnrad **9** aus Gehäuseunterteil **4** mit geeignetem Werk-
zeug demontieren und ersetzen.
7. Montage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
⇒ Dabei versuchen, die Gewinde der selbstschneidenden
Schrauben wieder zu treffen, um den Verschleiß der
Schraubverbindungen zu minimieren.
8. Das Produkt auf Funktion prüfen.



GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8 D-74653 Ingelfingen-Criesbach
Tel. +49 (0)7940 123-0 · info@gemu.de
www.gemu-group.com

Änderungen vorbehalten

10.2024 | 88929387